

Landesrat Achleitner: Oberösterreich etabliert sich als Wohnzimmer für das rotweißrote Fußball-Nationalteam

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner: „Bis zum Jahr 2028 soll die ÖFB-Auswahl mindestens acht Spiele in der neuen Raiffeisen-Arena auf der Linzer Gugl bestreiten“

Österreichs Fußball-Nationalmannschaft ist nach dem 2:0-Sieg am Dienstag über Schweden der Europameisterschafts-Endrunde 2024 in Deutschland einen riesengroßen Schritt nähergekommen. Die Basis dafür wurde in der neuen Raiffeisen-Arena in Linz gelegt. Vor ausverkauftem Haus wurden im März Estland und Aserbaidschan besiegt. Der ÖFB und die Spieler waren von der neuen Arena und der Stimmung begeistert, Teamchef Ralf Rangnick machte sich für den Länderspielort Linz stark. Jetzt gaben der ÖFB und der LASK eine längerfristige Kooperation bekannt, die im kommenden Jahr beginnt. Demnach sollen in der Raiffeisen Arena bis 2028 mindestens acht Spiele der ÖFB-Auswahl stattfinden.

„Oberösterreich etabliert sich damit als Wohnzimmer für das Nationalteam. Ein großes Dankeschön an alle, die hier im Sportland Zug zum Tor zeigen“, sagt Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner, der in vielen Gesprächen die Zusammenarbeit zwischen ÖFB und LASK vorangetrieben hat. ***„Das Nationalteam hat bereits im März beim Länderspiel-Comeback große Fußball-Begeisterung in unserem Bundesland ausgelöst und erwies sich auch bei den beiden Trainingscamps vom 20. bis 28. März und vom 10. bis 16. Juni in Windischgarsten als Fan-Magnet. Bei den öffentlichen Trainings im ‚Dilly – Das Nationalpark Resort‘ waren jeweils rund 1.000 Fans mit dabei“,*** so Landesrat Achleitner.

Dank der Investitionen in die Fußball-Infrastruktur und den ausgezeichneten Hotel-Betrieben, die keine Wünsche offenlassen, bietet Oberösterreich nicht nur dem Nationalteam, sondern derzeit auch zahlreichen internationalen Top-Clubs beste Bedingungen, um sich auf bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. So sind klingende Namen wie PSV Eindhoven, Eintracht Frankfurt, Real Mallorca oder Fortuna Düsseldorf im Sommer 2023 bei ihren Trainingscamps in Oberösterreich zu Gast.

Ob Nationalteam oder Spitzen-Vereine – Gewinner sind alle fußballbegeisterten Oberösterreicher/innen, die sich auf interessante Testspiele freuen dürfen. *„Die aktuellen Entwicklungen bei der Stadion-Infrastruktur – die UEFA war voll des Lobes für die Raiffeisen-Arena – und bei den Top-Trainingscamps sind höchst erfreulich. Dass sich nun der ÖFB nun längerfristig für Oberösterreich entschieden hat, ist eine besondere Auszeichnung und der Beweis, dass wir auf dem richtigen Weg waren und sind“*, bekräftigt Landesrat Achleitner, der wie das gesamte Sportland Oberösterreich den ÖFB-Stars auf dem weiteren Weg zur EM-Qualifikation 2024 alles Gute wünscht.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at